

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 50

Artikel: Trost-Spruch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472960>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Weg nach oben

Mit dem Mundwerk kann man viel erreichen,
Ganz besonders, wenn kein Denkorgan
Kontrolliert der Worte Sinn und Zeichen
Auf der glitschigglatten Zungenbahn.

Manche, um heut' führend mitzuspielen,
Schwingen sich empor mit Kraft und List,
Ohne dass an guten Grundgefühlen
Oder Geist etwas vorhanden ist.

Jeder macht die schärfste Propaganda
Für sein eignes Ich, und plötzlich steht
Irgend ein Ich-tiot als grosser Mann da,
Laut umjubelt als Kulturathlet.

Gnu

Deutschland kriegt Kolonien

Auf diese erfreuliche Kunde hin
sollen beim Kolonialamt in Berlin be-
reits 62 Millionen Auswanderungs-
suche eingegangen sein. Ein schöner
Propagandaerfolg!

Nuggi

En Halbfuule

Ein Appenzeller, der eine Reise
nach Deutschland machte, sollte sich
in seinem ersten Nachtquartier in die
Fremdenliste eintragen. Da fand er in
der Linie über dem Platze, wo er sich
einschreiben sollte, folgende Buch-
staben: H. B. S. K. K. M. v. H.

Der Appenzeller setzte die genau
gleichen Buchstaben darunter, wor-
auf der Portier sagte, was ihm ein-
falle, er müsse doch seinen Namen,
Beruf und Wohnort eintragen. Ob er
überhaupt wisse, was die Buchstaben
zu bedeuten hätten? Es heisse: «Hö-
herer Beamter Seiner Kaiserlich-
Königlichen Majestät von Hohenzol-
lern», was doch bei ihm unmöglich
zutreffen könne, worauf der Appen-
zeller erwiderte, das nicht, aber die
Buchstaben stimmten doch ... er
heisse nämlich: «Heinrich Baumann,
Schweiz. Kranken-Kasse-Mitglied von
Herisau.»

U.



Zum Wechsel der Jahreszeiten

«Ich möchte meine Skis gegen diesen
Schläger auslösen!»

Le Rire, Paris

War wohl ein Jurist

Trampe letzthin im Tram einem
würdigen Herrn ein Hühnerauge ab.
Da sagt der erbost: «Sie Fräulein,
Sie sind dänn defür verantwortlich,
dass mir das Hüehneraug wieder ta-
dellos nachwachst — suscht chlag
ich Sie y!»

War so sprachlos, dass ich erst jetzt dazu
komme, um Entschuldigung zu bitten.

Schmu

Internationale Jagdausstellung in Berlin

Besondere Sehenswürdigkeiten:

- Die reichhaltigste Sammlung geschossener Böcke.
- Zahlreiche riesige Exemplare von Bären (zum Aufbinden).
- Seltene Dollars- und Goldfuchse in eingefrorenem Zustande.
- «Murmel»-Tiere (fast ausgerottet).
- Ein fettes Hausschwein (sehr seltenes Exemplar).

Ausserdem zahlreiche
Hasenfüsse, Strebhühner, Parteibüffel.
Gratiskurse in Jägerlatein.

K. d. F.

Warum man Holz beigt

Letzte Woche war der Luftschutz-
Kontrolleur bei mir. Auf der Winde
angelangt, räuspert er sich angesichts
des Holzhaufens, der da liegt, und der
Allgewaltige spricht: «Tüend Sie das
Holz da ufbyge, es brennt dänn we-
niger!»

(... am meiste Gfahre usgsetzt sind im
Ernstfall scho dia Lüüt mit Holzköpf!

Der Setzer.)

Trost-Spruch

Schmerzt dich ein Zahn recht fleissig,
So achte nicht darauf:
Freu' dich der einunddreissig,
Die wiegen ihn ja auf!

brand

Splitterchen

Die Tugend der Frauen ist die
schönste Erfindung der Männer.

Es ist leichter, die Menschen zu
beherrschen durch das Böse, das man
ihnen antun könnte, als durch das
Gute, das man ihnen getan hat.

Raebj

BOOTH'S
DRY GIN



BERGER & Co., LANGNAU
Generalvertr. für die Schweiz:

3 Fröhliche Stunden
haben Sie stets durch
Asti-Dettling
Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult
behandelt. In führenden Geschäften erhältlich
Arnold Dettling Brunnen.

Rorschach, den 10. Dezember 1937

63. Jahrgang — Nr. 50